

Buchs

Rubrik «erlebt» – Oase der Stille

Der Ruf nach Stille wird immer lauter. In unserer hektischen und beschleunigten Zeit ist die Stille zu einem echten Bedürfnis geworden. Wir haben deshalb letztes Jahr erstmals die 'Oase der Stille' angeboten. Eva Gschwend war Teilnehmerin und wir haben sie dazu befragt.

Was hat dich motiviert, an der 'Oase der Stille' teilzunehmen?

Seit vielen Jahren, ungefähr seit ich einigermaßen zusammenhängend denken kann, habe ich nach «etwas» gesucht. Ich habe nach Rast und Ruhe gesucht. Lange, ohne es zu wissen. Vor wenigen Jahren wurde mir auf mein lautloses Fragen Antwort gegeben. Antwort in Form eines tiefen inneren Friedens. Seitdem bin ich nicht mehr auf der Suche, sondern nehme mir so oft wie möglich die Zeit und die äussere Ruhe, um wieder in Kontakt mit GOTT und seinem tiefen, erholsamen Frieden zu treten. Es ist ein Zustand, der mit Worten niemals beschreibbar ist. Der innere Friede ist «nur» erlebbar. GOTTES Friede ist erlebbar. ER ist immer für einen Kontakt bereit. Ich musste dafür nur offen und bereit sein. Und etwas von meiner Geschäftigkeit und Ablenkbarkeit und meinem zurückgehaltenen Schmerz loslassen. Die Oase der Stille ist ein passender Ort, um nicht nur für sich allein, sondern gemeinsam mit Gleichgesinnten in die innere Ruhe und in den Kontakt mit GOTT zu kommen.

Wie hast du die 'Oase der Stille' erlebt?

Es ist eine wunderbare und tiefe Erfahrung «stille Zeit» gemeinsam mit anderen Menschen verbringen zu dürfen. Es fallen automatisch viele gesellschaftliche Erwartungen weg. Es wird keine geistreiche Unterhaltung erwartet. Man muss keinen «Small Talk» führen, lustig, ernst, informiert, Gesprächig, wahnsinnig hilfreich

oder sonst «irgendwie» sein. Keinerlei Leistung muss erbracht werden. Tatsächlich geht es einfach «nur» darum zu SEIN. Ich bin sicher, GOTT wünscht sich das für uns alle. Mehr Ruhe, mehr Gemeinschaft ohne Erwartungen, mehr einfach «nur» SEIN. Man soll sich von GOTT kein Bild machen: Schwerlich könnte ich mir einen herum eilenden, gestressten, Gesprächig plappernden und ernsten GOTT vorstellen. Manchmal erscheinen zwar gerade solche und ähnlich skurrile Bilder während der Stillezeit im eigenen Geiste. Oder man bemerkt - in der Kirche auf einem Stuhl sitzend - dass man später unbedingt noch die Spülmaschine ausräumen muss. Oder, dass eine Etage tiefer gerade der Znacht verdaut wird. Im besten Fall konnte ich immer wieder zurück zur Stille und zur inneren Ruhe kommen. Und die Spülmaschine oder meine Darmgeräusche in den Hintergrund treten oder völlig aus meinem Bewusstsein verschwinden lassen.

Was hat dich am meisten in der 'Oase der Stille' bewegt?

Der kurze Austausch zum Schluss war immer bereichernd und spannend. Jeder in der Runde macht seine eigenen Erfahrungen und kann darüber berichten, wenn er/sie mag. Eine Aussage einer Frau ist mir noch in Erinnerung geblieben. Sie war sehr wahr und sehr schön. Ich werde sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Wo hast du Hürden in der 'Oase der Stille' erlebt?

Die einzige Hürde ist mein eigener Geisteszustand. In dem Sinne, als mein Geist Gedanken und Bilder produziert, die meine Aufmerksamkeit erhaschen und mir als wichtig erscheinen. In dem Moment, in dem ich mir wieder bewusst werde, was meine Absicht war, mich auf den Stuhl zu setzen und still und ruhig zu sein,



Pfarrämter

Lars Altenhölischer, 081 756 66 42,
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Patrick Siegfried, 081 756 22 43,
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92,
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Nina Frauenfelder, 081 756 22 61,
nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch
Walter Moor, 081 756 22 66,
walter.moor@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat

Marlene Bonderer, Kirchgasse 1, 081 756 22 93,
info@evangkirchebuchs.
Dienstag bis Donnerstag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr / 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
www.evangelischebuch.ch

verlieren die Ablenkungen ihre Sogwirkung und damit ihre Anziehungskraft; und ihre scheinbare Macht. Und ich bin wieder zurück in der Ruhe und im Frieden. So GOTT für mich will.

Was hast du aus der 'Oase der Stille' in den Alltag mitgenommen?

Gemeinsam mit anderen Menschen still sein zu dürfen, ist eine noch schönere Erfahrung, als «nur» alleine für sich still zu sein. Es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl ohne Zwänge und Etikette. Die Nähe, die entstehen kann, wenn man sich nicht gegenseitig vollplappert, ist unbedingt erlebenswert!

Die Oase der Stille findet in der Passionszeit wieder drei Mal statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen, die Erfahrung der Gemeinschaft in der Stille zu machen.
Start ist am Mittwoch, 22. Februar. ■

Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar	10 Uhr:	Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungsposten, Mitwirkung: SinGebet Band Pfr. Patrick Siegfried
Sonntag, 12. Februar	10 Uhr:	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Rudy Van Kerckhove
Sonntag, 19. Februar	10 Uhr:	Gottesdienst, anschliessend Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus Pfr. Lars Altenhölischer
Sonntag, 26. Februar	10.30 Uhr:	Ökumenischer Gottesdienst, in der katholischen Kirche Fastenaktion / HEKS Brot für alle «In (un)Gerechtigkeit leben?» Pfr. Lars Altenhölischer und Seelsorger Ottmar Hetzel, spezieller Kindergottesdienst
	18.30 Uhr:	Go2be Abendgottesdienst Diakone Jürg Birchmeier und Walter Moor und Go2be-Team

Gottesdienste im Haus Wieden

Freitag, 3. Februar	10 Uhr:	Pfr. Patrick Siegfried
Freitag, 3. März	10 Uhr:	Pfr. Rudy Van Kerckhove

Unsere Rubriken im neuen Kleid

Wir haben etwas umgestellt. Das «gesehen» ist das neue «erlebt» und «geknipst» wird zu «entdeckt». Das Ziel hinter unseren Rubriken bleibt jedoch dasselbe. Es soll Sie informieren sowie zum Schmunzeln bringen und auch zum Nachdenken anregen.

Ab dieser Ausgabe erfahren Sie unter «erlebt» jeweils einen kleinen Rückblick über eines unserer Angebote. Immer auch verbunden mit einem Ausblick.

Die Rubrik «entdeckt» versorgt Sie parallel dazu mit fotografierten Erlebnissen von Gerd Hayenga.

Suppentag und Gottesdienst in der Fastenzeit



Den Start in die Fastenzeit beginnen wir mit dem Suppentag am Samstag, 25. Februar, an der Bahnhofstrasse Höhe Mode Helbling. Wir laden Sie von 11 – 13 Uhr zu einer einfachen Suppe ein, geben Informationen ab und sammeln Spenden für Fastenaktion/HEKS Brot für alle.

Der ökumenische Gottesdienst wird am Sonntag, 26. Februar, um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Buchs gefeiert. Das Thema «In (un)Gerechtigkeit leben?» wird von Seelsorger Ottmar Hetzel und Pfarrer Lars Altenhölcher im Gottesdienst aufgenommen. Ein spezielles Kinderprogramm ist ebenfalls vorbereitet.

Alle von Gross bis Klein sind also herzlich willkommen.

CheckIn Kids mit neuem Programm

Seit nun 1,5 Jahren bieten unsere Religionslehrkräfte auf der Mittelstufe ein zusätzliches Angebot nach dem Unterricht an. Zum CheckIn Kids sind die 4. bis 6. Klässler in den Jugendraum im Kirchgemeindehaus eingeladen. Immer donnerstags während der Schulzeit wird von 16.15 bis 17.45 Uhr zu einem Thema Programm gemacht. Das geht von Handlettering über Ping Pong Turnier und Popcake backen bis zu Kino. Eine Übersicht gibt es auf der Homepage via was wir tun für Schüler unter Unter- und Mittelstufe.

Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag, der auf der ganzen Welt jeweils am ersten Freitag im März gefeiert wird, wird jedes Jahr von einem andern Landeskomitee zusammengestellt. Für die Feier 2023 sind dies Frauen aus Taiwan. Über dem diesjährigen Weltgebetstag steht der Zusage «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus. Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst am 3. März um 18 Uhr im katholischen Pfarreisaal Buchs. Im Anschluss an die Feier wird ein landestypischer Imbiss angeboten.

Vorschau – Seder am Gründonnerstag

Im Januar besprachen wir im «Turmggespräch Buchs» zwei Kapitel aus dem Buch «Als Christen Juden waren» von Paula Fredriksen. Das Christentum ist als messianische Bewegung innerhalb vom Judentum des Zweiten Tempels entstanden.

Die Zeitschrift «Bibel und Kirche» des Katholischen Bibelwerks widmet sich in der vierten Ausgabe 2022 dem Thema: «Der Jüdische Jesus».

Die ersten Christen feierten Pessach, denn – wie Jesus – waren sie «toratreue» Juden. Über die Einsetzung berichtet das Buch Exodus. In diesem Jahr fällt der erste Abend vom Pessach am 6. April mit unserem «Gründonnerstag» zusammen. Deshalb lädt Sie Pfr. Rudy Van Kerckhove ein zu einem christlichen Seder. Ein zentraler Begriff beim Seder ist «Freiheit» oder «Befreiung».

Die Feier wird in vegetarischer Form im Kirchgemeindehaus stattfinden. Anfang um 18 Uhr. Anmelden können Sie sich bis am 22. März beim Sekretariat oder bei Rudy Van Kerckhove direkt.

Klimagespräche

HEKS/ Brot für alle und Fastenaktion führt mit den Moderatoren Monica Bortolotti Hug (Umweltberaterin) und Peter Maier im fabbrigli Buchs, ab Anfang April die KlimaGespräche durch (5.4. / 26.4. / 9.5. / 23.5.). Angesprochen sind Menschen aus Buchs sowie der Regionen Werdenberg und Liechtenstein. Weitere Informationen finden sie unter www.heks.ch/klimagesprache.

Veranstaltungen

SENIORENANDACHT

Mittwoch, 1. Februar und 22. Februar, jeweils um 9.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Fahrdienst ab Haus Wettli um 9.30 Uhr

MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Donnerstag, 2. Februar und 2. März, jeweils um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus
Anmeldung bei Margrit Birchmeier:
077 442 75 85

CHECK-IN

Freitag, 3. Februar, 17. Februar, 24. Februar und 3. März, jeweils um 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus

CHECK-IN KIDS

Donnerstag, 2. Februar, 16. Februar, 23. Februar und 2. März, jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

SENIORENCAFE

Donnerstag, 9 Februar, um 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus

OASE DER STILLE

Mittwoch, 22. Februar und 1. März, jeweils um 19 Uhr, in der Kirche

JOY STICK

Mittwoch, 1. März, um 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
Treffpunkt für Schüler der 4. bis 6. Klasse.

KIDS TREFF

Mittwoch, 1. März, um 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
Für Kinder ab Kindergarten bis 3. Klasse



Wo bist du?

Rubrik «entdeckt»
Text und Foto: Gerd Hayenga